



**REPUBLIK ÖSTERREICH**  
BUNDESMINISTERIUM  
FÜR WIRTSCHAFTLICHE ANGELEGENHEITEN

1011 Wien, Stubenring 1  
Fernschreib-Nr. 111145, 1111780  
Fernkopierer 73 79 95  
Telefon 0222 / 711 00 Durchwahl  
Name / Tel.-Klappe des Sachbearbeiters:

Geschäftszahl 14.534/5-Pr.7/89

Dr. Matousek/5629

An das  
Präsidium des Nationalrates

Bitte in der Antwort die  
Geschäftszahl dieses  
Schreibens anführen.

Parlament  
1016 W i e n

|           |                       |
|-----------|-----------------------|
| Betrifft  | GESETZENTWURF         |
| Z:        | 51 - GE#9 89          |
| Datum:    | 19. SEP. 1989         |
| Verteilt: | 23.9.1989 [Signature] |

Betreff:

Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem das Zolltarifgesetz 1988, das Außenhandelsgesetz 1984, das Präferenzzollgesetz u. das Bundesgesetz vom 27.4.1989 über vorläufige Zollmaßnahmen im Rahmen der multilateralen Handelsverhandlungen des GATT geändert wird;  
Stellungnahme

*[Signature]*

Das Bundesministerium für wirtschaftliche Angelegenheiten beehrt sich, in der Anlage 25 Ausfertigungen seiner an das Bundesministerium für Finanzen gerichteten Stellungnahme zum Entwurf des im Betreff genannten Bundesgesetzes zu übermitteln.

25 Beilagen

Wien, am 31. August 1989

Für den Bundesminister:

J e l i n e k

Für die Richtigkeit  
der Ausfertigung:

*[Signature]*



**REPUBLIK ÖSTERREICH**  
BUNDESMINISTERIUM  
FÜR WIRTSCHAFTLICHE ANGELEGENHEITEN

1011 Wien, Stubenring 1  
Fernschreib-Nr. 111145, 1111780  
Fernkopierer 73 79 95  
Telefon 0222 / 711 00 Durchwahl  
Name / Tel.-Klappe des Sachbearbeiters:  
Dr. Matousek / 5629

Geschäftszahl 14.534/5-Pr.7/89

An das  
Bundesministerium für Finanzen

Bitte in der Antwort die  
Geschäftszahl dieses  
Schreibens anführen.

Himmelpfortgasse 4-8  
1015 Wien

Betr.: Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem das Zolllarifgesetz 1988, das Außenhandelsgesetz 1984, das Präferenzzollgesetz und das Bundesgesetz vom 27.4.1989 über vorläufige Zollmaßnahmen im Rahmen der multilateralen Handelsverhandlungen des GATT geändert wird;

Stellungnahme

zu Zl. ZT-100/12-III/7/89 vom 27.6.1989

Das Bundesministerium für wirtschaftliche Angelegenheiten beehrt sich mitzuteilen, daß aus ho. Sicht gegen den Entwurf des im Betreff genannten Gesetzes keine Bedenken bestehen.

Dem Präsidium des Nationalrates werden u.e. 25 Ausfertigungen dieser Stellungnahme übermittelt.

Wien, am 31. August 1989

Für den Bundesminister:

J e l i n e k

Für die Richtigkeit  
der Ausfertigung: